

PROSPECT

DAS MAGAZIN DER STADTBETRIEBE SIEGBURG

Nr. 15 | Januar 26



Gesichtet! Engelbert Humperdinck im Rathaus (Foto: SBS)

ÜBERSICHT

- **Editorial** - Gesichtet!
- **Kultur**
 - Faszinierende Vielfalt. Der Internationale Siegburger Keramikpreis
 - RESONANZEN 2026
 - Feuerwerk der Saitenkunst
 - Erste Preise für die Musikschule
- **Vorschau**
 - Osan Yaran
 - Schwanensee
 - Die Nacht der Musicals
 - Frau Höpker bittet zum Gesang
 - Baroque in Blue featuring Ivan Petricevic
- **Programm**
 - Alle Termine, alle Veranstaltungen
- **Projekte**
 - Bürgerforum zur Kommunalen Wärmeplanung

- **Childrens Corner**
 - Wer lesen kann, ist klar im Vorteil
- **Kreuz und Quer**
 - Neue Themenführungen durch Siegburg
 - Theaterschatz
- **Leute**
 - Stabwechsel. Neuer Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg
 - Musik und Offenheit - Nikola Janjic

EDITORIAL

Editorial

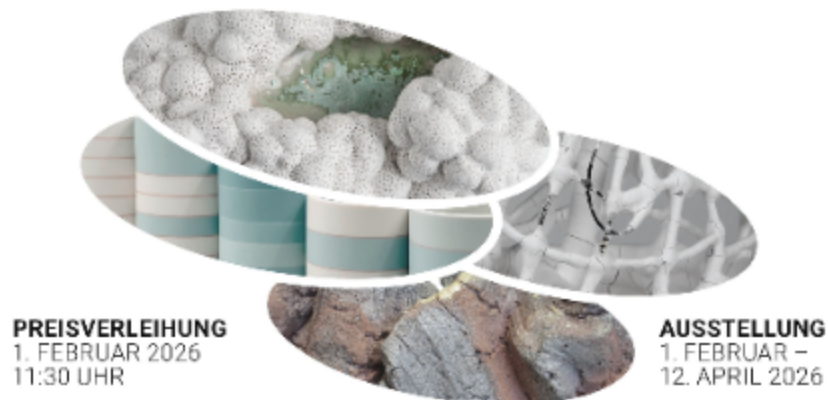
Gesichtet! - Gossip aus dem Rathaus oder Schluss mit dem Anfang!

Kennen Sie eigentlich die legendäre Fernsehserie „Gossip Girl“? Nein? Himmel, was soll nur aus Ihnen werden? Die einzige US-amerikanische Fernsehserie, in der im Wohnzimmer einer Collegeschülerin ein Plakat von „Berlin Alexanderplatz“ von Rainer Werner Faßbinder hängt. Nun gut, eins von beiden werden Sie kennen. In „Gossip Girl“ gibt es ein immer wiederkehrendes Zitat, das lautet: „Gesichtet!“. Und dann kommt der Gossip über die gesichteten Personen. Wir haben heute den neuesten Gossip aus dem Rathaus. Denn wir haben gesichtet! Im Rathaus! Und zwar kein geringeren als Sieburgs Oberpromi Engelbert Humperdinck!! Steht in blauer Stunde vor einem erleuchteten Fenster und gibt den Takt an. Siehe oben! Nun lässt sich trefflich spekulieren, vor wessen Fenster er steht. Wem gibt der den Takt an? Was ist da los? Ein Fall für die Gerüchteküche...

Kein Gerücht ist, dass, wer klickt, nun nicht mehr zu scrollen braucht. Gehen Sie einfach auf das Inhaltsverzeichnis von PRO SPECT und klicken Sie an, was Ihnen interessant erscheint, und schon landen Sie bei dem betreffenden Artikel. Damit verliert PRO SPECT zwar seinen antiken Schriftrollencharme, dafür kann man nun aber ohne Mühe die Beiträge in beliebiger Reihenfolge lesen. Damit gelten für PRO SPECT ab sofort die Gesetze des Kinos. Denn wie sagte schon der legendäre französische Filmemacher Jean-Luc Godard, von dessen „Außer Atem“ ebenfalls ein Plakat im o.g. Collegezimmer hängt? „Ein Film muss Anfang, Mitte und Schluss haben, wenn auch nicht unbedingt in dieser Reihenfolge.“ Und darum ist jetzt hier Schluss mit dem Anfang!

*Herzlich,
Ihr PRO SPECT Team*

KULTUR



(Abb. Touristinformation Siegburg)

Faszinierende Vielfalt

Der Internationale Siegburger Keramikpreis

Das Keramikhandwerk in Deutschland erfreut sich höchster Wertschätzung. 2025 wurde es in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Vor diesem Hintergrund erscheint auch der Siegburger Keramikpreis, der 2026 zum sechsten Mal verliehen wird, noch einmal in einem anderen Licht. 335 Bewerbungen aus 23 Ländern wurden eingereicht, einige davon aus Übersee. Eine Jury wählte 70 TeilnehmerInnen aus, deren Arbeiten vom 01.02. bis 12.04.2026 in einer Sonderausstellung im Siegburger Stadtmuseum zu sehen sein werden. Den Auftakt der Ausstellung bildet am 1. Februar die Verleihung des Internationalen Siegburger Keramikpreises.

Die Ausstellung zeigt eine faszinierende Vielfalt zeitgenössischer Keramikunst, in der kompakte Stücke neben durchbrochenen und fragilen Formen stehen, konzeptuelle Strenge und geometrische Klarheit neben gestischer Expressivität und brüchigen Strukturen, Einzelstücke neben Reihen und mehrteilige Arbeiten aus kleinen individuellen Einzelteilen neben großformatigen, fast raumsprengenden Installationen. Zahlreiche Arbeiten entwickeln sich aus dem klassischen Gefäß zum Gefäßobjekt. Ein gestalterischer Schwerpunkt liegt jedoch auch auf abstrakten Formen; hinzu kommen einige zum Teil raumgreifende Wandarbeiten und Installationen.

Die Einzigartigkeit des historischen Siegburger Steinzeugs aus Mittelalter und früher Neuzeit ist weit über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekannt. Seine internationale Verbreitung ist der hervorragenden Qualität des hiesigen Tonvorkommens und seiner anspruchsvollen Verarbeitung in streng durchorganisierten Werkstätten zu verdanken. Über die Metropole Köln und die Handelswege der Hanse wurde hochwertige Massenware in den gesamten Ostseeraum verhandelt. Kostbarste Gefäße mit kunstvollen Auflagen galten in der Renaissance als Prestigeobjekte des Adels und reicher Bürger und nahmen es locker mit wertvollen Gold-, Silber- und Glasgefäßen auf.

Auf der Basis dieses kulturellen Erbes richtet Siegburg einen wesentlichen Fokus auch auf die zeitgenössische Keramik. Zusammen mit internationalen Ausstellungen einzelner Keramik-KünstlerInnen in den Wechselausstellungsräumen des Stadtmuseums und dem vielbeachteten Keramikmarkt, der ein internationales Angebot zwischen Gebrauchskeramik und freier Keramik Kunst bietet, hat sich der Internationale Keramikpreis Siegburg etabliert. Der Preis ist aktuellen keramischen Strömungen gewidmet und würdigt Keramiken von hoher handwerklicher Qualität und mit besonderem gestalterischem Anspruch. Seit 2015 wird er alle zwei Jahre ausgeschrieben; er steht allen professionellen KeramikerInnen offen und bietet für die eingereichten Stücke alle Freiheiten zwischen Gefäß und freier Kunst.



KebyArt bei den Resonanzen 2026 (Foto: KebyArt)

RESONANZEN 2026

Vorverkauf ist gestartet

Spannende Musikauswahl, aufregende Instrumentierungen, fünf Hochkaräter von internationalem Rang bilden 2026 das Programm der Siegburger Kammermusikreihe. Die RESONANZEN verstehen Kammermusik als pure Musik – feinsinnig, inspirierend, ohne Effekthascherei. Ein Resonanzenkonzert schafft einen intimen Moment der Begegnung von Musik, KünstlerInnen und Publikum.

Der Erfinder und künstlerische Leiter der RESONANZEN, Markus Bröhl, zeigt die ganze Vielfalt, die Kammermusik heute zu bieten hat: Vom Holzbläsertrio bis zum Klaviersolo, vom Barock bis zur Moderne, zum Teil eher seltene Instrumentierungen. Das Publikum kann sich auf besonders spannende Kombinationen von Programm und KünstlerInnen freuen. Unterstützt werden die RESONANZEN auch im kommenden Jahr maßgeblich von den langjährigen Partnern VR-Bank Bonn Rhein-Sieg, Henrich Baustoffzentrum und der Dr. Starck Unternehmensgruppe.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Preislich besonders attraktiv sind die Abonnements, für die im Parkett auch stets ein eigener Bereich reserviert wird. Die Abonnements sind ausschließlich im Stadtmuseum Siegburg erhältlich.

Das Programm:

Fr 17. April 2026 **Kebyart** (Saxophonquartett)

Sa 16. Mai 2026 **Ervis Gega** (Violine), **Edgar Moreau** (Violoncello), **Fabian Müller** (Klavier)

Fr 12. Juni 2026 **Julius Asal** (Klavier)

Fr 2. Oktober 2026 **Andrey Godik** (Oboe), **Pablo Barrágan** (Klarinette), **Theo Plath** (Fagott)

Fr 11. Dezember 2026 **Amita Vokalensemble** (A cappella)



Petra Stojaković & Ana Čizmek (© Ingrid Wendel)

Feuerwerk der Saitenkunst

Gitarrenkonzerte im Stadtmuseum 2026

Die traditionsreiche Reihe „Gitarrenkonzerte Siegburg“ eröffnet seit mehr als drei Jahrzehnten den Zugang zur vielfältigen Klangwelt der Gitarre. Ob klassische Gitarrenmusik, virtuoser Fingerstyle, jazzige Improvisationen oder die expressiven Töne Lateinamerikas: Internationale Solistinnen, Solisten und Ensembles präsentieren in den Siegburger Gitarrenkonzerten die Vielseitigkeit des Instruments. Die Termine für 2026:

Daniel Stelter & Marc Inti - Ein Abend voll musikalischer Vielfalt - am 21.03.2026

An diesem Abend treffen zwei besondere Musiker aufeinander: **Daniel Stelter**, Gitarrist mit Virtuosität und stilistischer Vielfalt zwischen Jazz, Pop und Klassik, und **Marc Inti**, Bassist mit deutsch-bolivianischen Wurzeln. Gemeinsam erschaffen sie einen musikalischen Dialog voller Improvisation, Harmonie und Rhythmus. Ihr Zusammenspiel verspricht intensive Klangfarben, emotionale Tiefe und überraschende Momente.

Petra Stojaković & Ana Čizmek - Gitarrenduo zwischen Tradition und Moderne - am 20.06.2026

Das kroatische Duo Petra Stojaković und Ana Čizmek begeistert mit Klarheit, Leidenschaft und kreativer Musikalität. Mit einem Repertoire von klassischer Gitarre über transkribierte Werke bis hin zu modernen Hommagen zeigen Stojaković & Čizmek die Lebendigkeit der Kammermusik und entführen ihr Publikum in eine Welt voller Klangfarben, Emotionen und musikalischer Vielfalt.

Grigor Shagoyan - Virtuose Gitarre zwischen Tradition und Moderne - am 05.09.2026

Der armenische Gitarrist, Sänger und Komponist Grigor Shagoyan verbindet Weltmusik, Jazz, Klassik und Gypsy-Jazz zu einem einzigartigen Klangbild. Nach klassischer Gesangsausbildung und Engagements an Opernhäusern kehrte er 2008 zur Gitarre zurück und tourt seitdem durch Deutschland und Europa. Shagoyan versteht es, musikalische Grenzen aufzulösen und sein Publikum auf eine Reise mitzunehmen, in der Jazz auf Folklore trifft und Klassik auf Improvisation.

Roberto Moya - „Suite und Variationen für Gitarre solo“ - am 14.11.2026

Die unverwechselbare Konstante der Siegburger Gitarrenreihe stellt auch in diesem Jahr den Abschluss dar. Der argentinisch-spanische Gitarrist Roberto Moya vereint Klang, Technik und Emotion zu einem faszinierenden Musikerlebnis. Geboren in Buenos Aires und klassisch in Alicante ausgebildet, interpretiert er Werke der klassischen Gitarre ebenso wie südamerikanische Rhythmen.



Qvierflöten (Foto: Musikschule)

Erste Preise für die Musikschule

Neunmal Höchstpunktzahl für Schülerinnen der Engelbert-Humperdinck-Musikschule

Musik verbindet, Musik macht Freude: in diesem Sinne beteiligten sich im vergangenen Jahr 444 Musizierende am 46. Wettbewerb „Musizierender Rhein-Sieg-Kreis“ und es konnten 75 Preise vergeben werden, davon 53 x 1. Preise, 19 x 2. Preise und 3 x 3. Preise. Mit insgesamt neun ersten Preisen mit Höchstpunktzahl feierten SchülerInnen der Engelbert-Humperdinck-Musikschule große Erfolge.

Die Siegburger PreisträgerInnen waren ein Querflötentrio mit Annika Smeets, Amelie Breunig und Katja Abecker, sowie das Querflötenquartett „Qvierflöten“ - beide aus der Klasse Karen Falker-Herkenhöfner - und das Duo Julie Kornfeld, Saxophon, und Jan Kannengießner, Klavier, unter der Leitung von Hans Peter Herkenhöfner. Zwei Sonderpreise für die überzeugendste Interpretation des Werkes einer Komponistin erhielten Philipp Odin Horn (Klavier, Königswinter) und Sophie Mertes (Querflöte, Sankt Augustin). Der Sonderpreis für die überzeugendste Interpretation einer Eigenkomposition ging an die Band „Blackbirds“ aus Bornheim.

Seit vergangenem Jahr ist der musikalische Wettbewerb um die besten Darbietungen für alle Altersklassen geöffnet. In diesem Jahr nahmen an den öffentlichen Wettbewerben am 8. und 9. sowie am 15. und 16. November 423 junge Menschen im Alter von sechs bis achtzehn Jahren und 21 Erwachsene teil. In den 75 Wertungen waren die Sparten Solo, Duo, große und kleine Ensembles, ganze Musikklassen sowie Jazz-, Pop- und Rockbands vertreten.

VORSCHAU



Osan Yaran: „Aus Prinzip!“ (Foto: Leon Fülber)

Osan Yaran

Aus Prinzip!

Osan Yaran präsentiert sein neues Programm „Aus Prinzip!“. Der extrovertierte Komiker thematisiert den Wahnsinn des Alltags mit spitzen Pointen, perfektem Timing und einem Blickwinkel, der alles auf den Kopf stellt. Warum Teenager ein schwarzes Loch für Nahrungsmittel sind, wie man Klischees mit Humor begegnet und vieles mehr – das alles verspricht einen unterhaltsamen und ziemlich komischen Abend. Osan Yaran – zum ersten Mal im RHEIN SIEG FORUM!

Mittwoch, 21. Januar 2026, 20.00 Uhr, RHEIN SIEG FORUM

[> Tickets](#)



Schwanensee (Foto: Veranstalter)

Schwanensee

Schwanensee zählt zu den bekanntesten Werken des klassischen Balletts. Seit der Premiere im Jahr 1895 in St. Petersburg ist das Stück fester Bestandteil des internationalen Repertoires. Die Musik von Tschaikowsky begleitet die bekannte Geschichte um Liebe, Täuschung und Verwandlung.

Die Compagnie Classico Ballett Napoli zeigt das Werk in einer klaren, traditionellen Inszenierung. Kostüme und Bühnenbild unterstützen die Handlung, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Die Choreografie orientiert sich am klassischen Stil und wird behutsam um zeitgemäße Elemente ergänzt.

Dienstag, 27.01.2026 - 19:00 Uhr, RHEIN SIEG FORUM

[> Tickets](#)



Nacht der Musicals 2026 (Foto: Veranstalter)

Die Nacht der Musicals

Die zweistündige Show präsentiert ausgewählte Highlights aus bekannten Musicals. Das Programm umfasst ebenso weltbekannte Hits aus dem aktuellen Broadway-Musical "Aladdin" wie die Musicals "Moulin Rouge", „Eiskönigin“, „Moulin Rouge“, „König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Tanz der Vampire“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“ und „Elisabeth“.

Die Inszenierung kombiniert Musik, Tanz, Licht- und Soundkonzepte sowie aufwendige Kostüme und Bühnenbilder. So abwechslungsreich wie die verschiedenen Musicals, so vielfältig ist auch die „Die Nacht der Musicals“.

Samstag, 21.02.2026 - 20:00 Uhr, RHEIN SIEG FORUM

[> Tickets](#)



Frau Höpker (Foto: Erik Sattel)

Frau Höpker bittet zum Gesang

Zum zweiten Mal geht Frau Höpker im RHEIN SIEG FORUM auf Stimmenfang und lädt alle Musikbegeisterten herzlich zum Mitsingen ein!

Ob Pop, Schlager, Volkslied, Evergreen oder eines ihrer beliebten Medleys – Frau Höpker verfügt über ein unerschöpfliches Repertoire und stellt ihre Programme individuell für jede Veranstaltung zusammen. Live am Klavier, mit ihrer vielseitigen Stimme und ihrem komödiantischen Esprit, trifft sie mitten ins Herz und beflügelt die Seele.

Samstag, 14.03.2026 - 20:00 Uhr, RHEIN SIEG FORUM

[> Tickets](#)



Baroque in Blue (Foto: Herkenhöfner)

Baroque in Blue feat. Ivan Petricevic

Seit 2004 begeistern Baroque in Blue mit erstklassigen Tribute Shows, in Siegburg sind zudem ihre Weihnachtskonzerte so legendär wie regelmäßig ausverkauft. Für dieses besondere Konzert kehrt die Band zu ihren musikalischen Wurzeln zurück, zu den Werken des französischen Komponisten Claude Bolling.

Als Gitarrist konnte der international erfolgreiche Ivan Petricevic gewonnen werden, über dessen Spiel Wiesbaden Aktuell schrieb: *"Ivan Petricevic spielt nicht einfach nur Gitarre. Er lebt sie. Mit Feinsinn, Sensibilität und mit zarten, mehr getupften als gezupften Klängen und einem Klanggemälde von filigraner Zerbrechlichkeit begeistert er sein Publikum."*

14.03.2026, 17.00 Uhr, Aula Musikschule

PROGRAMM



Das aktuelle Veranstaltungsangebot der Stadtbetriebe

Bibliothek | Museum | Musikschule | RHEIN SIEG FORUM | Tourismus

Stadtbibliothek Siegburg

Stadtmuseum Siegburg

Engelbert-Humperdinck-Musikschule

RHEIN SIEG FORUM

Tourismus-förderung

Alle Veranstaltungen

PROJEKTE

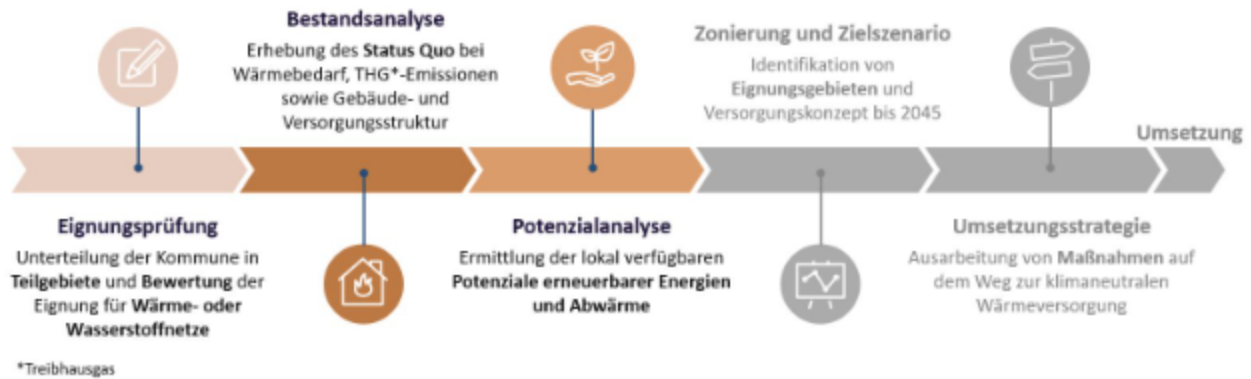


Abb. Stadtwerke Siegburg

2. Bürgerforum zur Kommunalen Wärmeplanung

Stadtwerke stellen Zwischenstand vor

Die Kommunale Wärmeplanung regelt zwar nicht, wie künftig in einem einzelnen Haushalt geheizt werden darf. Aber sie identifiziert schon, in welchen Bezirken der Stadt welche Form der Wärmeversorgung die sinnvollste sein wird. Die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Wärmeplanung zu informieren und den begonnenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern fortzusetzen, ist das Ziel des zweiten Bürgerforums. Die Stadt Siegburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu informieren, Fragen zu stellen und aktiv am Transformationsprozess der lokalen Wärmeversorgung mitzuwirken.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Ergebnisse der Eignungsprüfung sowie der Bestands- und Potenzialanalyse, die einen zentralen Baustein der Kommunalen Wärmeplanung darstellen. Dabei wird aufgezeigt, wie die derzeitige Wärmeversorgung in der Kommune strukturiert ist und welche Potenziale für eine klimafreundliche, zukunftsichere Wärmeversorgung bestehen – beispielsweise durch erneuerbare Energien, Abwärme oder Effizienzsteigerungen.

Ergänzend dazu wird es jeweils einen Fachvortrag der Verbraucherzentrale und der Energieagentur geben. Diese ordnen die Zwischenergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung aus Verbrauchersicht ein und bieten Bürgerinnen und Bürgern praxisnahe Informationen zu Sanierungsschritten und Beratungs- und Förderangebote. Als Unterstützung bei der Heizungswahl gibt es auch heute schon eine Infoseite der Stadtwerke Siegburg, die stetig aktualisiert wird: <https://siegburg.zukunft-heizung.de/>

Gemäß den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes werden die Ergebnisse der Eignungsprüfung sowie der Bestands- und Potenzialanalyse im Anschluss an das Bürgerforum öffentlich online zugänglich gemacht. Der Link wird im Bürgerforum kommuniziert.

Nach dem Bürgerforum haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, innerhalb von 30 Tagen Stellungnahmen zu den Ergebnissen der Eignungsprüfung sowie der Bestands- und Potenzialanalyse einzureichen. Hinweise, Anregungen und Rückmeldungen aus der Bürgerschaft fließen in die weiteren Arbeitsschritte der Kommunalen Wärmeplanung ein. Der zweite Teil der Ergebnisse wird Mitte des Jahres veröffentlicht.

03.Februar 2026, 18 Uhr, Stadtmuseum



Bilderbuchkino (Foto: SBS)

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil

Das Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

Wer meint, eine Bücherei sei ein Ort, wo Bücher herumstehen, die man ausleihen kann, ist wahrscheinlich länger nicht mehr dort gewesen. Seit Jahren hat sich die Stadtbibliothek Siegburg zu einem unverzichtbaren Zentrum der Kulturellen Bildung entwickelt. Zuletzt wurde sie dafür unter großem Medieninteresse zur Bibliothek des Jahres gekürt. Eine zentrale Rolle in der Kulturellen Bildung spielt die Lesekompetenzentwicklung. Und deren Ausgangspunkt ist das Vorlesen. Mit der Veranstaltungsreihe „Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek“ setzt das Haus in Sachen Kultureller Bildung bei den ganz Kleinen an.

Einmal im Monat wird die große Leinwand ausgepackt, das Licht wird gedimmt und Bilderbücher erscheinen im Kinoformat vor den großen Augen von gut 25 Kindern. Und für die großen Ohren liest Kirsten Behr den Text dazu. Es ist ein interaktives Vorlesen. Die Kinder haben viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Die Geschichten werden - wo machbar - als Gesprächsanlass genutzt, um Emotionen und Werte zu vermitteln sowie den empathischen Umgang miteinander zu fördern. Ganz nebenbei werden der kindliche Wortschatz erweitert sowie bspw. Farben oder Zahlen gelernt bzw. wiederholt.

Da Kinder mit positiven Vorlese-Erfahrungen dem Selberlesen gegenüber oft aufgeschlossener sind, steht der Wohlfühlfaktor bei den Bilderbuchkino-Nachmittagen im Vordergrund. Mit einem schönen Leseerlebnis und einem zur Geschichte passenden Malangebot im Nachgang möchte Behr den Kindern eine schöne Zeit in der Stadtbibliothek bereiten. Der Erfolg gibt ihr recht. Die Kinder kommen wieder. Zum nächsten Bilderbuchkino oder auch mal zwischendurch, um sich Bücher anzusehen, auszuleihen oder vorlesen zu lassen.

Eltern und Großeltern sind dabei als Bezugspersonen der Kinder ein unverzichtbares Bindeglied. Sie können durch eigenes Vorlesen oder durch den Besuch von Veranstaltungen wie dem Bilderbuchkino oder dem Vorlesetreff bei Hans Bombien einen wesentlichen Beitrag für die Lesekompetenz der Kinder leisten. Und natürlich freut sich auch die Stadtbibliothek Siegburg über junge Kund*innen, die sich gerne in der Bibliothek aufhalten und der Einrichtung idealerweise auch als Jugendliche und Erwachsene treu bleiben.

KREUZ UND QUER



Kunsth Handwerk Siegburg (Foto: Bastian Ulrich)

Neue Themenführungen durch Siegburg **Geschichte, Handwerk und Kunst im Fokus**

Für 2026 hat die Tourismusförderung Siegburg mit zwei Gästeführern, Charly Halft und Hans-Willi Kernenbach, sechs neue Themenführungen konzipiert. Ihr Fokus liegt neben der Stadtgeschichte, der Stadtentwicklung und der Siegburger Architektur vor allem auf Sehenswertem aus Kunst und Handwerk. Bei Begegnungen mit lokalen Künstlerinnen und Kunsthandwerkern im Rahmen von Werkstatt- und Atelierbesuchen erhalten die Besuchenden Einblicke in Arbeitsprozesse und dürfen sich teilweise sogar selbst ausprobieren. Ergänzend gibt es praxisnahe Workshops, in denen die Teilnehmenden Techniken, Materialien und Perspektiven kennenlernen und eigene kleine Projekte realisieren können.

Die Führungen werden im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember angeboten. Im Februar gibt Stadtführer Charly Halft einen Einblick in die Keramiksammlungen des Stadtmuseums und führt durch die dann aktuell laufende Ausstellung zum 6. Internationalen Keramikpreis. Im sich anschließenden Besuch des Ateliers von Ines Rother erhalten die BesucherInnen Informationen zu Rothers nationalen und internationalen Unternehmungen, Einblicke in Rothers Arbeitsweise, sowie Auskünfte zum zeitgenössischen keramischen Leben in Siegburg mit den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks, dem Internationalen Keramikmarkt und dem Keramikpreis.

Nähere Informationen und Buchungsmöglichkeiten zu den sechs Entdeckungsreisen im kommenden Jahr gibt es auf der Tourismus-Homepage und auf dem Instagramkanal der Tourismusförderung.



Szenenfoto (Foto: Studiobühne)

Theaterschatz - erster Spielzeitbericht

Einblicke in Zahlen, Inhalte und Projektverläufe der Theaterschatz gGmbH

Die Theaterschatz gGmbH veröffentlicht erstmals einen Spielzeitbericht. Das neue Format erscheint dreimal pro Jahr und richtet sich an interessierte Bürgerinnen, Institutionen, Verwaltung sowie politische Akteurinnen. Ziel ist es, die Arbeit der gemeinnützigen Kulturorganisation transparent, kompakt und nachvollziehbar zu machen – mit einem „Blick hinter die Kulissen“ und einem klaren Überblick über Entwicklung, Kennzahlen und Vorhaben.

Der Spielzeitbericht bündelt dabei Zahlen, Inhalte und Projektverläufe aus allen Bereichen des Theaterschatz: Studiobühne Siegburg, Schauspielschule Siegburg, Bürgertheater sowie Kinder- und Jugendkunstschule Theater Tollhaus – ergänzt um Informationen zum Förderverein und einen Rück- und Ausblick. „Mit dem Spielzeitbericht möchten wir kurz, informativ und einladend zeigen, was wir als gemeinnützige Organisation leisten – und wie sich unsere Arbeit entwickelt“, sagt Geschäftsführerin Claudia Böttcher. Begleitet wird jede Ausgabe durch einen Online-Begegnungstermin, bei dem Fragen gestellt und Kontakte geknüpft werden können.

[Hier geht es zum ausführlichen Bericht.](#)

LEUTE



Andreas Roth (Foto: SBS)

Stabwechsel

Andreas Roth ist neuer Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR

Mit dem 1. Januar trat Andreas Roth die Nachfolge von André Kuchheuser als Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR an. Kuchheuser hatte seit ihrer Gründung vor 15 Jahren die Geschicke des Unternehmens bestimmt. Roth wurde 1968 im schleswig-holsteinischen Uetersen geboren und studierte Rechtswissenschaften in Osnabrück und Hamburg. Der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe hatte Roth im Mai einstimmig für fünf Jahre gewählt. Stellvertretende Vorständin bleibt Claudia Kuchheuser.



Musik und Offenheit

Nikola Janjic ist neuer Dozent für Klarinette an der E-H-Musikschule

Wie denn das ginge, dieses Glissando der Klarinette am Beginn der Rhapsody in Blue von George Gershwin. Nikola Janjic lächelt. Das sei nicht leicht. Es komme sowohl auf die richtige Klappentechnik an als auch auf eine spezielle Blastechnik. Nähere Erläuterungen führten hier zu weit. Ein Gespräch mit Nikola Janjic mit George Gershwin zu beginnen ist allerdings naheliegender, als dem Fragenden bewusst war. Gershwin war so etwas wie die musikalische Initialzündung für Nikola Janjic. Allerdings nicht die Rhapsody in Blue sondern eine Aufnahme von Porgy and Bess mit Miles Davis aus dem Plattenschränk seines Vaters. Der damals achtjährige Nikola war begeistert und wollte - Trompeter werden.

Nikola Janjic wurde 2000 in Nikosia geboren. Dass er nicht Trompeter sondern Klarinettist wurde, lag an der Zypriotischen Jugendsinfonieorchester-Akademie, wo der junge Nikola seinen Unterricht erhalten sollte. Trompete wurde nicht angeboten, Klarinette aber schon. So ging es los. Er habe dort viel gelernt, sagt er, nicht nur musikalisch, sondern auch die nötige Disziplin, Respekt vor den anderen MusikerInnen und immer vorbereitet zu sein.

2018 ging er an die Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) nach Wuppertal. Nebenbei lernte er täglich vier Stunden Deutsch, die vierte Sprache übrigens, die er inzwischen sehr gut beherrscht, neben Griechisch, Englisch und Serbisch – Janjics Vater kommt aus Bosnien-Herzegowina, seine Mutter aus Montenegro. Dem Bachelor in Wuppertal folgt nun der Master an der HfMT in Köln. Und „nun“ ist hier wörtlich zu nehmen. Mitte Februar hat er sein Abschlusskonzert! Auf dem Programm steht neben Johannes Brahms und einem zeitgenössischen, für ihn komponierten Solo-Stück das hochanspruchsvolle Klarinettenkonzert von Carl Nielsen.

Und dann? Janjic freut sich auf das Unterrichten. Zu Jahresbeginn hat er als Dozent an der Engelbert-Humperdinck-Musikschule in Siegburg angefangen. Dann will er sich der intensiv der Kammermusik widmen. Mit dem Alafia Ensemble, einem höchst unkonventionellen Sextett mit Klarinette, Flöte, Bratsche, Cello, Mandoline und Klavier konzertiert er im In- und Ausland, das Debütalbum erschien 2025. Unterrichten, Kammermusik – Janjic kann sich aber durchaus auch vorstellen, als Orchestermusiker zu arbeiten. Da ist einer offen für vieles.

Vielleicht liegt das an seiner Interkulturalität. Janjic beherrscht nicht nur vier Sprachen, er ist auch musikalisch in mehreren Welten zu Hause. So liebt er neben Brahms nicht zuletzt arabische Musik. Kein Wunder. Er ist gleichsam damit aufgewachsen. Die traditionelle zypriotische Musik ist mit der arabischen eng verwandt. Mit dem Alafia Ensemble hat er bereits Arrangements palästinensischer Musik gespielt. Und was ist mit Jazz? Schließlich habe es doch mit Miles Davis angefangen. Janjic lächelt. Ja, auch mit Jazz wolle er sich in Zukunft befassen. Aber erst einmal stehen die Masterprüfung und der Unterricht an der Siegburger Musikschule im Vordergrund.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

PROSPECT

Redaktion: Frank Baake (Ltg) , Kaja Bergmann, Dr. Gundula Caspary, Thomas Druwe, Philipp Haug, Hans-Peter Herkenhöfner, Andrea Hermes-Dillenburg, Miriam Rousseau, Dr. Christian Ueber, Bastian Ulrich

Stadtbetriebe Siegburg AöR · Ringstr. 28, 53721 Siegburg · Deutschland · kultur@stadtbetriebe-siegburg.de

Verwaltungsratsvorsitzender: Stefan Rosemann, Vorstand: Andreas Roth, Ass.jur., stellv. Vorständin: Claudia Kuchheuser, Prokuristen: Kaj Jensen, Michael Nagel, Ulrich Schrage / Register: HRA 5386

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.